

<b>Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung</b>	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie <b>verbindlich</b> angemeldet. Sie erhalten <b>keine</b> Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.	
<b>Kosten pro Person</b>	Verpflegung + Unterkunft	60,00 €
	inkl. Tagungsbeitrag	
	Verpflegung ohne Übernachtung	40,00 €
	inkl. Tagungsbeitrag	
	Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**  
**Empfänger: Haus der Begegnung,**  
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,  
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,  
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.  
**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in,**  
**Tagung 06/2010, Stichwort: Klimawandel**  
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

**Ermäßigung** Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr** Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG** Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

**Anreise** Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung** Jörgen Klußmann M. A.  
 Tel. +49(o) 228 9523-204  
 joergen.klussmann@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat** Tagungssekretariat  
 Barbara Vellrath  
 Mo.-Do. 09.00 – 14.00 Uhr, Fr. 09.00-13.00 Uhr  
 Tel.: +49 (o)228 9523-205  
 Fax: +49 (o)228 9523-250  
 barbara.vellrath@akademie.ekir.de  
 Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)  
 Haus der Begegnung  
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
 www.ev-akademie-rheinland.de

**Tagungs-Nr. 6** Für interne Abrechnungszwecke: 9 Ustd.

## SO ERREICHEN SIE UNS:

### Mit der Bahn

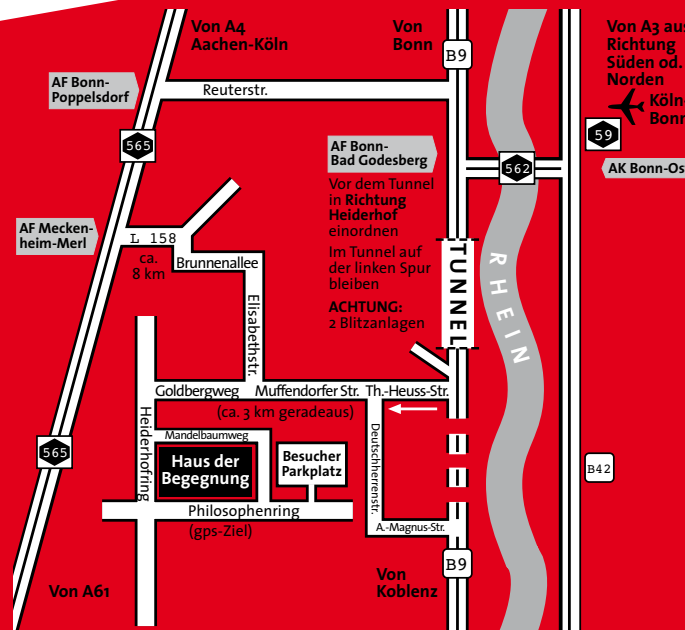
*Ab Bonn Hauptbahnhof:*

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

*Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:*

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

### Mit dem PKW



Titelfoto: © picture-alliance / ZB. Fotograf: Patrick Pleul



# Tagung 6

## Auf dem Weg in ein zukunftsfähiges Deutschland – der Klimawandel

### Was bringen Klimaschutzmaßnahmen für die Kirchen?

19. bis 20.02.2010

Evangelische  
Akademie  
im Rheinland



Der Klimawandel ist inzwischen nicht mehr zu leugnen. Dramatische Abschmelzungen des polaren Eises gehen zurück auf eine massive Erhöhung der Treibhausgase, insbesondere des weiter wachsenden CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Nach langem Zögern haben endlich auch die USA eingelenkt und Maßnahmen gegen den Klimawandel angekündigt.

Die UN-Klimakonferenz in Kopenhagen im Dezember 2009 sollte eine neue internationale Klimaschutzvereinbarung als Folgeabkommen zu Kyoto vorbereiten, doch sie endete ohne greifbares Ergebnis. Das Abschlusspapier schreibt zwar eine Begrenzung der Erderwärmung bis 2050 auf zwei Grad fest, verpflichtet die Länder aber nicht zu konkreten Schritten.

Was bedeutet der jetzige Stand des Klimaschutzes für die Welt, für Deutschland und letztlich auch für die Kirchen, die sich aufgrund des biblischen Auftrags zum Schutz und der Bewahrung der Schöpfung hier in besonderer Weise verpflichtet sehen? In diesen Tagen hat die rheinische Kirche auf ihrer Landessynode 2010 noch einmal unterstrichen, dass die Kirche nicht nur politisch etwas fordern solle, sondern auch ihre eigenen Veränderungsprozesse gestalten müsse. Dabei setzt sie den Negativfolgen von Globalisierung und Klimawandel heute ganz praktische Antworten entgegen wie z. B. ethisch saubere Geldanlagen oder die Nutzung von Naturstrom.

Diese Tagung informiert einerseits über die Perspektiven des Klimaschutzes nach Kopenhagen, andererseits möchte sie Kirchenkreisen und Gemeinden Impulse geben, den eingeschlagenen Weg der kleinen Schritte trotz knapper Kassen und eines hohen Sanierungsbedarfes weiter zu gehen. Best-Practice-Beispiele aus anderen Landeskirchen werden vorgestellt. Gemeinsam mit den Umweltbeauftragten der Evangelischen Kirche im Rheinland laden wir Sie herzlich ein, sich zu informieren und mit Fachleuten zu diskutieren.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

**Eine Tagung in Kooperation mit den Umweltbeauftragten der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)**

## Freitag, 19. Februar 2010

- 14.00 Anreise  
14.30 **Begrüßung**  
**Einführung in das Thema**  
Jörgen Klußmann M. A.  
Wolfram Walbrach, Abt. III, Ökumene, Mission, Weltverantwortung der EKIR  
14.45 bis 15.30 Uhr  
**Hintergrund: Der Klimagipfel von Kopenhagen**  
Nicole Wilke, Referat internationaler Klimaschutz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn, angefragt  
Diskussion  
15.30 Kaffee und Teilchen im Bistro  
16.00 bis 16.45 Uhr  
**Perspektiven für den Klimaschutz: Wie geht es für uns in Deutschland weiter?**  
**In Kirchengemeinden und für jeden Einzelnen?**  
Richard Brand, Referent für Klima und Energie beim Evangelischen Entwicklungsdienst (eed), Bonn  
Diskussion  
16.45 bis 18.15 Uhr  
**Markt der Möglichkeiten – informeller Austausch**  
18.15 Abendessen  
19.00 bis 20.30 Uhr

### **Umwelt-Kabarett** **Die WEIBS-BILDER aus Leichlingen**

Die Abendveranstaltung ist öffentlich.

Eintritt: 5,00 Euro; für Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer bereits im Tagungsbeitrag enthalten.

## Samstag, 20. Februar 2010

- 8.00 Frühstück  
8.45 Andacht  
9.00 bis 9.45 Uhr  
**Best-Practice-Beispiele aus der Evangelischen Kirche von Westfalen**  
Pfarrer Klaus Breyer, Institut für Kirche und Gesellschaft, Schwerte  
Diskussion  
9.45 bis 10.30 Uhr  
**Best-Practice-Beispiele aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**  
Bernd Brinkmann, Arbeitsstelle Klimacheck und Umweltmanagement der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München  
Diskussion  
10.30 Kaffeepause  
11.00 bis 12.30 Uhr  
**Welche strukturellen Voraussetzungen müssen in den Kirchengemeinden für wirksame Klimaschutzmaßnahmen erfüllt sein?**  
Arbeit in drei Arbeitsgruppen  
12.30 Mittagessen  
13.30 bis 14.30 Uhr  
**Podiums- und Plenumsdiskussion**  
mit Christoph Bals, German Watch, Bonn, Richard Brand, Pfarrer Klaus Breyer, Bernd Brinkmann und Nicole Wilke  
Moderation: Jürgen Klußmann M.A.  
Ende der Tagung

### **Besuchen Sie auch unsere Internetseite!**

Dort erfahren Sie mehr über unser neues Programm im 1. Halbjahr 2010, können Service-Informationen und kostenlose Downloads abrufen und sich in der Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:

[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)